

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Dezember 1643**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 26.06.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	III
Erklärung häufiger Symbole.....	IV
01. Dezember 1643.....	2
<i>Traum – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Ankunft des schwedischen Obristleutnants Anders Persson Klöös – Befehle an den Amtmann und Geheimsekretär Thomas Benckendorf – Rückkehr des Landrentmeisters Kaspar Pfau aus Köthen.</i>	
02. Dezember 1643.....	10
<i>Gestrige Grüße durch Gräfin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt – Administratives – Korrespondenz – Krähenjagd am Vormittag – Hasenjagd mit den beiden älteren Söhnen Erdmann Gideon und Viktor Amadeus am Nachmittag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
03. Dezember 1643.....	11
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zweimaliger Kirchgang zum ersten Advent – Korrespondenz – Ankunft des schwedischen Oberkommissars Peter Brandt und von Klöös – Befürchtungen.</i>	
04. Dezember 1643.....	11
<i>Vogeljagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Ärger.</i>	
05. Dezember 1643.....	13
<i>Abfertigung des Lakaien Christian nach Zerbst – Kriegsnachrichten – Ausritt mit Erdmann Gideon und Viktor Amadeus zur Hasenjagd nach Poley – Korrespondenz – Einquartierungen.</i>	
06. Dezember 1643.....	14
<i>Anhörung der Predigt zum Betttag – Ankunft schwedischer Truppen in der Stadt.</i>	
07. Dezember 1643.....	14
<i>Abzug der gestern einmarschierten schwedischen Truppen – Kriegsfolgen.</i>	
Personenregister.....	16
Ortsregister.....	18
Körperschaftsregister.....	19

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Dezember 1643

[[700v]]

☞ den 1. December 1643.

Ein Somnium¹ gehabt, wie ich mit dem hertzogk von Venedig², gar familiariter³ conversiret. Er hette außgesehen, wie der Doge Memo⁴, anno⁵ 1613 [[701r]] auss welchem geschlecht aber dieser gewesen, ist mir entfallen. Nun hette er etwas hæsirt⁶ im reden, sich aber wol gegen mir, offeriret. Inndeßen wir also in offenem Stul beysammen geseßen vndt geredet, wehren vndterschiedliche leütte, mit großen viereckichten gepregten goldstücken herumb gegangen, einem vndt dem andern, sonderlich dem hertzog sie zu præsentiren⁷, er hette aber alzeit den kopf geschüttelt. Mir aber hette einer eines mit guten wortten beybracht. Alß ich es nun genommen vndt besehen, wie artig⁸ der hertzog darauf gepreget, vndt wie ein großes schwehres goldstück daßelbe gewesen, hette michs zwar erfrewet, es wehre aber ein vornehmer nobile Veneziano⁹, zu mir kommen, auf der seitte, der hette zu mir gesaget: herr nehmet es doch nicht mehr, wenn andere kommen, ihr hettet auch dieses {Goldstück} nicht sollen annehmen, ihr müßet es sonst thewer bezahlen. Trawet meiner warnung. Jch hette mich zwar geschähmet, das goldstück aber behallten, in meinung, es noch wol zu bezahlen, aber keines mehr angenommen. Der hertzog hette den Stul mit gittern vndt vorlagen lassen zumachen, vndt ferner mit mir hæsitirend geredet. [[701v]] Ehe dieses alles aber geschehen, hette ich in einem Palazzo¹⁰ mich recreiret, vndt in einem schönen garten, mit tantzen, Spielen, spatziren gehen, vndter vielen Damen vndt Cavaglierj¹¹. Da wehre Mein herrvatter¹² <Seliger> darzukommen, vndt hette <[Marginalie:] Nota Bene¹³> mich gewarnet, mich nicht zu gemeine zu machen, mit diesen leütten, vndt sonderlich mein waßertringken beym bancquet¹⁴ einzustellen. Jch hette es auch fleißig in acht nehmen laßen vor giff, vndt doch immer darvon getruncken. Darauf hette ich bericht bekommen, daß Fürst Ludwig¹⁵ Meinen Tobias Steffek¹⁶, in arrest nehmen laßen. *et cetera*

1 Übersetzung: "Traum"

2 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

3 Übersetzung: "freundlich"

4 Memmo, Marcantonio (1536-1615).

5 Übersetzung: "im Jahr"

6 hæsitiren: stecken bleiben, stocken, zaudern, unentschlossen/verlegen sein.

7 præsentiren: schenken, als Geschenk geben.

8 artig: gut, kunstvoll, meisterhaft.

9 Übersetzung: "venezianischer Edelmann"

10 Übersetzung: "Palast"

11 Übersetzung: "Edelleuten"

12 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

13 Übersetzung: "Beachte wohl"

14 Übersetzung: "Festessen"

15 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

16 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Avis¹⁷ von Deßaw¹⁸: daß der *General Major Mortaigne*¹⁹, in großen credit beym Feldtmarschall *Lennart DorstensSohn*²⁰ seye. Anfangs wehren 300 *mille*²¹ {Pfund} brodt, (ich hallte aber es seye eine *nulla*²² zu viel) begehret worden, Jtem²³: 500 faß²⁴ bier, 100 {Wispel} haber, endlich wehre es auf 200 *mille*²⁵ {Pfund} (dem bericht nach) brodt, 250 faß bier, 1500 {Scheffel} haber, mitt vndt nebenst etzlichen artillerie pferden abgehandelt worden. Der gantze Zerbst[isch]en[!] Antheil²⁶, auch die Amphhäuser, vndt Forwergker, wehren spoliirt²⁷. Die *Schwedischen*²⁸ würden zu Barby²⁹ gewiß vbergehen, vndt sich in die quartier, vertheilen. *Königsmarck*³⁰ gienge nach dem Voytlande³¹. [[702r]] Der *General Major Axel Lillie*³², wehre auch zu Deßaw³³. Jtem³⁴: *general commissarius*³⁵ Brandt³⁶, vndt andere generalspersonen mehr. Die *Weymarische armée*³⁷ wehre gantz ruiniert, 3000 Mann geblieben, vndt 4000 gefangen worden, die gantze artillerie, vndt viel hohe officirer verlohren. Die *Kayserlichen*³⁸ wollen auch, in die winterquartier gehen.

Eilends schreiben von Schöningen³⁹, welche hertzogin⁴⁰ beghert von mir avis⁴¹, wegen der gefahr der armèen. Ich habe waß mir wißendt, berichtett, vndt wieder geschrieben.

Risposta⁴² von Ballenstedt⁴³ das alles daselbst, in schregken, vndt confusion, auch 4 wilde Sawe zu Padeborn⁴⁴, vndt Radischleben⁴⁵, sich auffhalten, vndt wieder einen großen Wolff gestritten.

17 *Übersetzung*: "Nachricht"

18 Dessau (Dessau-Roßlau).

19 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

20 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

21 *Übersetzung*: "tausend"

22 *Übersetzung*: "Null"

23 *Übersetzung*: "ebenso"

24 Faß: Hohlmaß.

25 *Übersetzung*: "tausend"

26 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

27 spoliiren: berauben, plündern.

28 Schweden, Königreich.

29 Barby.

30 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

31 Vogtland.

32 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

33 Dessau (Dessau-Roßlau).

34 *Übersetzung*: "Ebenso"

35 *Übersetzung*: "Kommissar"

36 Brandt, Peter (1609-1648).

37 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

38 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

39 Schöningen.

40 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

41 *Übersetzung*: "Nachricht"

42 *Übersetzung*: "Antwort"

43 Ballenstedt.

44 Badeborn.

45 Radisleben.

Ein Schwedischer⁴⁶ Obrist *leutnant* (Klöse⁴⁷ genandt) ist hieher nach Bernburgk⁴⁸ kommen, ordre⁴⁹ mittbringende, vom *General Major* Lillie, daß man jhn alhier etzliche Tage verpflegen solle. Er hat 6 Reütter, vndt 5 wagen mit Frawenzimmer, bey sich. Il semble, que les Swedois fuyent.⁵⁰ <40 pferde[,] 25 personen, hat er bey sich.>

Altrj tempi: altre cure.⁵¹

J'ay eu le baillif⁵² chèz moy, pour luy commander toute sorte de chose.⁵³

Caspar Pfaw⁵⁴, ist von Cöhten⁵⁵ wiederkommen. Er hat zum Königsmarck⁵⁶ nicht gedörft, weil derselbige schon fort, auff Hall<e>⁵⁷ gewesen.

[[702v]]

⁵⁸Relation⁵⁹ wie den 2[4]. November bey Dütlingen⁶⁰ Den<ie> Frantzösischen⁶¹ vndt Weymarischen⁶² Armaden⁶³ glücklich eingefallen, vndt sie geschlagen worden. Nach deme nach eroberung der Stadt Rothweil⁶⁴ die Guebrianische⁶⁵ vndt Weymarische Armee, sich gegen die Donaw⁶⁶ gewendet, Allem ansehen nach, in Bayern⁶⁷ zu gehen, vndt daselbst ihre Winter Quartier⁶⁸ zu suchen, Maßen die dann allbereit vmb Naittingen⁶⁹ angelanget vndt sich allda in dem Städtlein Müllen⁷⁰ vndt Möhren⁷¹ logiret, So seindt vnterdeßen deß herrn Veldt Marschalcks Graffen von hatzfeldt⁷² völcker⁷³ bey dieser Chur Bayerischen Armada vmb Mosskirchen⁷⁴ glücklich

46 Schweden, Königreich.

47 Björnefelt, Anders Persson (gest. ca. 1670).

48 Bernburg.

49 *Übersetzung*: "Befehl"

50 *Übersetzung*: "Es scheint, dass die Schweden fliehen."

51 *Übersetzung*: "Andere Zeiten, andere Sorgen."

52 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

53 *Übersetzung*: "Ich habe den Amtmann bei mir gehabt, um ihm jede Art von Sache zu befehlen."

54 Pfau, Kaspar (1596-1658).

55 Köthen.

56 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

57 Halle (Saale).

58 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

59 Relation: Bericht.

60 Tuttlingen.

61 Frankreich, Königreich.

62 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

63 Armada: Armee, Heer.

64 Rottweil.

65 Budes de Guébriant, Jean-Baptiste (1602-1643).

66 Donau, Fluss.

67 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

68 Die Silben "Quar" und "tier" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

69 Nendingen.

70 Mühlheim an der Donau.

71 Möhringen.

72 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

73 Volk: Truppen.

74 Meßkirch.

ankommen, Derwegen auch alle Generals Personen⁷⁵ vndt der herrn Graff von hatzfeldt resolvirt⁷⁶ worden, haben sich auch solches Ihrer Durchlaucht zu Lottringen⁷⁷ gnädigst gefallen laßen, Mit gesambter handt auff den feindt zu gehen, vndt ihm<n> zu einer haubtaction zu stringiren⁷⁸, oder gar in dem⁷⁹ Quartier zu vberfallen, Darzu vnß dann die die eingebrachte gefangene Mehreren eyffer verhrsachet, In deme sie berichtet der feindt läge in 3 stunden von einander, wüste nichts von vnserer Ankunfft, Noch deß heern Veldt Marschalcks Graffen von hatzfeldts völkern mit vnß beschehener Coniunction⁸⁰. Worauff wir den 24.^{ten} dieses [Monats] mit guter Ordnung in aller stille von Moeßkirchen auffgebrochen, vndt marchiret, In wehrender marche⁸¹ wurden von vnser kleinen voraußgeschickten Parthey⁸² gefangene vom feindt hauffenweise einbracht, so alle berichteten, der feindt wüste von vnß nichts, ließe fouragiren⁸³, vndt meynet man anders nicht, alß daß vnser Armada nach Donnawerth⁸⁴ gienge, worauff Concludirt⁸⁵, mit gantzer Macht darauff zu gehen, vndt dahin zu sehen, damit deß feindes Alarm Platz⁸⁶ vndt Artillerie ein: vndt weggenommen werden möchte, welche dann auch durch hern Obristen Wolff⁸⁷ mit einer solchen resolution, vndt dapfferkeit angegriffen, daß er gleich ohne Verlierung eines einzigen Mannes alle die feindes Stücke⁸⁸, munitio vndt anders nechst bey der Stadt erobert, vndt manuteniret⁸⁹, die darbey bestellte wacht gleich Niedergehawen, die Stücke vmbwenden, vndt in deß feindes haubtQuartier spielen laßen, Darauff die Avantgarde⁹⁰ vmbringet, [[703r]] Vndt also poussiret⁹¹ worden, daß deß feindes Quartier dergestalt abgeschnitten, Daß kein einziger Mensch auß dem⁹² Quartier noch Regiment zum andern kommen noch secouriren⁹³ können, Wie nun vnser Battaglie⁹⁴ allerdings formiret, Daß haubtQuartier vmbringet, hatt sich der General Maior Rosa⁹⁵, so in dem Städtlein Müllen⁹⁶ logiret, mit ailff trouppen, so der herr General wachmeister Mercy⁹⁷

75 Mercy, Franz von (1597-1645); Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

76 resolviren: entschließen, beschließen.

77 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

78 stringiren: binden, verpflichten.

79 Die Wörter "in" und "dem" sind im Original zusammengeschrieben.

80 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

81 *Übersetzung*: "Marsch"

82 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde.

83 fouragiren: Lebensmittel und Futter herbeischaffen.

84 Donauwörth.

85 concludiren: beschließen.

86 Alarmplatz: Sammelplatz.

87 Wolf, Johann (1605-1644).

88 Stück: Geschütz.

89 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

90 *Übersetzung*: "Vortruppen"

91 poussiren: treiben, fortreiben, befördern, durchsetzen.

92 Die Wörter "auß" und "dem" sind im Original zusammengeschrieben.

93 secouriren: Hilfe leisten, unterstützen, beistehen.

94 Battaglie: Aufstellung zur Schlacht, Schlachtordnung.

95 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

96 Mühlheim an der Donau.

97 Mercy, Franz von (1597-1645).

geführt, auff ihn avancirendt⁹⁸ gesehen, hatt er sich gewendet, die flucht geben, iedoch von den vnserigen noch 3 Regimenten vom feinde zu fuß erdappet vndt ruiniret, Auch die Bagagj⁹⁹ erhalten worden, hernach kömbt bericht ein Daß noch 7 Regimenten zu fuß vndt 2 zu Pferden in Moringen¹⁰⁰ liegen, vndt von diesem einfall nichts wissen sollen, Dahin dann der General der Cavallerie¹⁰¹ vmb selbigen gleichfals zu vmbringen mit 2000 Pferden Commandiret worden, welche sobaldt sie allda ankommen, haben sich 2 Regimenten zu fuß, so Schotten vndt Italiäner gewesen herauß begeben, welche allesamt Officier vndt gemeine knechte¹⁰² von den vnserigen Niedergemacht worden, Sobaldt nun die in dem haupt Quartier Dutlingen¹⁰³ gewesene feindes GeneralsPersonen^{104 105} gesehen, daß kein Sucours¹⁰⁶ vorhanden, noch möglich wehre, haben sie sich erbotten zu accordiren¹⁰⁷ Maßen sie dann heute auff discretion¹⁰⁸ außgezogen vndt nach Dübingen¹⁰⁹ gefänglich gebracht worden[.] Die gedachte 7 Regimenten in Möringen haben sich in etwas opiniastriren¹¹⁰ wollen So baldt sie aber heute¹¹¹ mit ihren eigenen Stücken¹¹² beschossen worden, haben sie sich ergeben, vndt in 800 gefänglich wegführen laßen, waß nun vor Generals Personen, Obristen, Regimenten vndt Standarten erobert gibt die Lista¹¹³ [.] Gott der Allmechtige ist vor eine so herrliche Victorj¹¹⁴, dabey vnser seits der geringste schade nicht geschehen, billich zu loben, Actum¹¹⁵ Dütlingen am 25.^{ten} November, Anno¹¹⁶ 1643. *perge*¹¹⁷ *Post Scriptum*¹¹⁸ So ist auch der Obriste Sporck¹¹⁹ dem Rosa nachgangen, demselben aber nicht erhaschet, gleichwol aber etzliche Regimenten zu Roß vndt fuß angetroffen 8 Standarten nebenst 2 heerPaucken vndt viel gefangenen erobert, vndt in die 300 Niedergemacht.

[[703v]]

Verzeichnüs was zu Dütlingen¹²⁰ vberkommen worden. 2 Regimenten General Leutenandt Rantzaw¹²¹. Oheim¹²². Montose¹²³. FeldtMarschalck. Champes¹²⁴. General Wachtmeister¹²⁵

98 avanciren: vorrücken (im militärischen Sinne).

99 Bagagie: Reisegepäck, Heeresgepäck, Tross.

100 Möhringen.

101 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

102 Knecht: Landsknecht, Soldat.

103 Tuttlingen.

104 Rantzau, Josias von (1609-1650).

105 Nur teilweise ermittelt.

106 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

107 accordiren: einen Ort mittels eines Vertrags (Akkords) übergeben.

108 Discretion: freies Ermessen/Gutdünken.

109 Tübingen.

110 opiniastriren: hartnäckig auf etwas bestehen/beharren.

111 Die Wörter "aber" und "heute" sind im Original zusammengeschrieben.

112 Stück: Geschütz.

113 *Übersetzung*: "Liste"

114 Victorie: Sieg.

115 *Übersetzung*: "gegeben"

116 *Übersetzung*: "im Jahr"

117 *Übersetzung*: "usw."

118 *Übersetzung*: "Nachschrift"

119 Sporck, Johann, Graf von (gest. 1679).

120 Tuttlingen.

Zu Möhringen¹²⁶ vberkommen worden. Marquis de Vitry¹²⁷ FeldtMarschalck. 7 Regimenter 16 Stücke¹²⁸. 1 Mortier¹²⁹.

Von den Königlichen¹³⁰ Regimentern. 25 Capitain Leutenamts¹³¹ vndt alle Officirer gefangen. 27 Fähnlein erobert 2 halbe Carthaunen¹³² vff ihren¹³³ wagen 2 darzugehörige lavetten 1 Singerin¹³⁴ mit ihrer lavette. 2 Schlangen¹³⁵ mit ihren lavetten. 4 Kurtze Canonen mit ihren lavetten 1 Böhler¹³⁶ 32 Rüstwagen¹³⁷. 20 Kugelwagen¹³⁸ 13 Karren.

In summa¹³⁹ was man von fahnen vndt gefangenen Mehr bekommen ist noch nicht zu wißen. Wie dann noch diese Nacht 300 Bagagj Pferde¹⁴⁰ bekommen worden.

Nahmen der gefangenen, so viel in eil beschehen können Außer den Generals Personen.

Vom Regiment de la Roine¹⁴¹ 5 Capitain¹⁴² 1 Leutenandt 4 Cornet¹⁴³ 3 vornehme Cavallier 2 Trompeter.

[[704r]]

Nothafft Regiment 1 Obrister¹⁴⁴ vndt der Obriste leutenandt¹⁴⁵ 11 vornehme Cavallier 1 Trompeter

Vom LeibRegiment. 3 Capitaine¹⁴⁶ 4 Leutenamt 3 Cornet¹⁴⁷ 1 Fähnrich 5 Sergeanten.

Vom Schottischen Regiment. 1 Obrister Leutenamt¹⁴⁸. 1 Major. 1 Leutenandt. 5 Sergeanten.

121 Rantzau, Josias von (1609-1650).

122 Ehm, Johann Bernhard (1587-1657).

123 Saint-Maure, Charles de (1610-1690).

124 Chambre, N. N. (gest. 1645).

125 Irrtum des Listenverfassers: Chambre war lediglich Obrist.

126 Möhringen.

127 La Trémoille, Louis II de (1612-1666).

128 Stück: Geschütz.

129 *Übersetzung*: "Mörser"

130 Frankreich, Königreich.

131 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

132 halbe Kartaune: langläufiges Geschütz mit großer Reichweite.

133 Die Wörter "vff" und "ihren" sind im Original zusammengeschrieben.

134 Singerin: schweres Geschütz.

135 Schlange: schweres Geschütz.

136 Hier: Böller.

137 Rüstwagen: großer Wagen für den Transport von Kriegsgerät und schwerem Gepäck.

138 Kugelwagen: Munitionswagen.

139 *Übersetzung*: "Im ganzen"

140 Bagagepferd: Gepäckpferd.

141 *Übersetzung*: "Regiment der Königin"

142 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

143 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

144 Nothafft von Hohenberg, Werner (1602-1657).

145 Person nicht ermittelt.

146 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

147 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

148 Person nicht ermittelt.

Von des Königes Regiment 1 Obrister Leutenambt¹⁴⁹. 2 Capitaine 2 Leutenambte. 1 Major. 1 Fähnrich. 1 Sergeant.

Kohlhaßische Regiment Der Obriste¹⁵⁰ 1 Major 1 hoffmeister

Vom Regiment Creckj 1 Obrister Leutenand¹⁵¹ 1 Maior 2 Leutenambte

Regiment de Gassion¹⁵² 2 Leutenambte 1 Capitain¹⁵³

Regiment de Guiche¹⁵⁴ 1 Capitain¹⁵⁵

Noch der Obriste Klug¹⁵⁶, vndt ein Schottländischer Obrister¹⁵⁷ [.]

An gemeinen Knechten¹⁵⁸ ohngefahr geblieben 3000 vndt 4000 gefangene. *perge*¹⁵⁹

[[704v]]

¹⁶⁰ Avis¹⁶¹: von der FrawMuhme¹⁶² von Krannichfeldt¹⁶³, daß Sie zu Gotha¹⁶⁴ ein fest gehalten, nicht dem Bacho¹⁶⁵ zuehren auf Märtinßabendt¹⁶⁶, sondern zu erinnerung Christfürstlicher Tugenden, vndt frewden, dergleichen niemals soll sein jm Chur: vndt Fürstlichen hause Saxen¹⁶⁷, gesehen worden. Dann es hette die hertzoginn¹⁶⁸ hertzogk Ernsts¹⁶⁹ *Liebdens* gemahlin, sich auf die newlichste anbindung, wieder höflich erweysen wollen, vndt alß hertzog Ernst, mit gemeldter FrawMuhme von Schwartzburgk, noch vber der Tafel bey dem confect geseßen, wehre die hertzogin kommen in den Sahl, vndt hette die liebe agirt, in dem Sie ein brennendes hertz in der rechten handt getragen, vndt einen Pellican in der lincken, zur rechten wehre Frewlein Faustina von Wirtemberg¹⁷⁰ gegangen, wie der glaube angethan¹⁷¹, zur lincken das frewlein von Merseburgk¹⁷² wie die bestendigkeit, alles mitt offenem vnverdecktem angesichtt. hertzogk Manfredo von

149 Person nicht ermittelt.

150 Koulhas, Adam von.

151 Person nicht ermittelt.

152 *Übersetzung*: "Regiment von Gassion"

153 *Übersetzung*: "Hauptmann"

154 *Übersetzung*: "Regiment von Guiche"

155 *Übersetzung*: "Hauptmann"

156 Kluge, Thomas (von).

157 Tiffel, N. N..

158 Knecht: Landsknecht, Soldat.

159 *Übersetzung*: "usw."

160 Schreiberwechsel zu Christian II.

161 *Übersetzung*: "Nachricht"

162 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

163 Kranichfeld.

164 Gotha.

165 Bacchus.

166 Martinsabend: Vorabend des Gedenktages für den Heiligen Martin von Tours (10. November).

167 Sachsen (ernestinische Linie), Haus (Herzöge und bis 1547 Kurfürsten von Sachsen).

168 Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg (1619-1680).

169 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

170 Württemberg-Weiltingen, Faustina Marianna, Herzogin von (1624-1679).

171 antun: anziehen, ankleiden.

172 Schwarzburg-Arnstadt, Sophia Dorothea, Gräfin von, geb. Gräfin von Mörsperg (1624-1685).

Wirtemberg¹⁷³ hette die erste Fackel getragen, vndt eine schöne rede gegen hertzogk Ernsten, gethan, vndt die 3 Tugenden außgeleget, hertzog Julius Peregrinatus von Wirtemberg¹⁷⁴ auch mit einer großen Fagkel, vndt hinder ihme das elltiste frewlein Lißgen zu Saxen (gotha)¹⁷⁵ von 2 Jungfern gantz weiß angethan, die trugen einen [[705r]] güldenen Schein, mit einem brennenden licht, vber des Frewleins¹⁷⁶ häuptt, da tratt das kindt (ist itzo 3½ iahr altt) ein schritt herfür, vndt fieng an zu behten: Ach bleib bey vns herr Jesu Christ, dein helles wortt das ewige lichtt, laß ia bey vnß außleschen nichtt. Darnach sunge Sie: Mein füßen ist dein *heiliges* wortt, eine brennende lucerne:¹⁷⁷ (quasi vero? ex idololatria¹⁷⁸) vndt so gar auß, mitt heller Stimme, darnach redet Sie den herrnvatter¹⁷⁹ an, vndt vberantwortett ein schön crucifix, von wachs posirett¹⁸⁰ das stundt auf einer weltkugel, vndt wahren vmbher etzliche Tugenden, auch gar schön von wachs gemacht. Als Sie forthgieng, kam der 3^{te} hertzogk von Wirtemberg¹⁸¹, auch mit einer großen Fagkel, deme folgten 2 Jungfrauen, schön gekleidet, die trugen das iüngste Frewlein¹⁸², in einer gepapten¹⁸³ ganß, vndt satzten es auf die Tafel, leget es der Printz auch auß, waß es bedeütten sollte, drauf kahme der iunge herr Reißer¹⁸⁴, so auch da Studieret von 16 iahren altt, mit einer fackel, hinder ihm giengen 2 pilgram¹⁸⁵, die trugen einen großen Schwahn, drinn saß der iunge Printz¹⁸⁶ zum ersten Mahl, mitt hosen, vndt wammes angethan¹⁸⁷, der wurde auch auff [[705v]] die Tafel gesetzt, sprange auff, vndt sagte: Jch bin der luttrische Schwanemann, habe erst hosen, vndt wammes an, vndt machte alles volck zu lachen, (dont ie n'en doute nüllement¹⁸⁸) wahren vber 200 personen auf dem Sahl, zogen so wieder fein ordentlich ab, so ließe *herzog* Ernst¹⁸⁹ aufheben, vndt nach der malzeit hielte er so ein Christlich dänztgen mit seinen Tugenden, darbey die FrawMuhme¹⁹⁰ auch verharren thete. etcetera etcetera etcetera #¹⁹¹

Il y a dequoy specüler en ceste methode d'education des enfans, si elle n'estoit idolatre?¹⁹²

173 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

174 Württemberg-Weiltingen, Julius Peregrinatus, Herzog von (1627-1645).

175 Hessen-Darmstadt, Elisabeth Dorothea, Landgräfin von, geb. Herzogin von Sachsen-Gotha (1640-1709).

176 Hessen-Darmstadt, Elisabeth Dorothea, Landgräfin von, geb. Herzogin von Sachsen-Gotha (1640-1709).

177 Beginn der letzten Strophe eines Kirchenliedes von Lazarus Spengler 1479-1534 aus dem Lutherischen Gesangbüchlein 1638, S. 401.

178 *Übersetzung*: "gerade als ob aus einem Götzendienst?"

179 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

180 posiren: setzen, stellen.

181 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

182 Sachsen-Gotha, Johanna, Herzogin von (1645-1657).

183 pappen: aus Pappe anfertigen.

184 Reuß zu Obergreiz, Heinrich I., Graf (1627-1681).

185 Pilgram: Pilger.

186 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von (1641-1657).

187 antun: anziehen, ankleiden.

188 *Übersetzung*: "woran ich nicht im geringsten zweifle"

189 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

190 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

191 Siehe dazu den ersten Tagebucheintrag vom 2. Dezember 1643.

192 *Übersetzung*: "Es ist an dieser Methode der Erziehung von Kindern zu untersuchen, ob sie nicht götzdienerisch ist?"

02. Dezember 1643

᠋ den 2. December 1643.

#¹⁹³ Die FrawMuhme¹⁹⁴ ließ mich gestern auch FreündtMütterlich grüßen, vndt sagen: Sie wüntzschten, das durch vnsers Sohns Ferdinandj Christianj¹⁹⁵, Nahmen, möchten die beyden Taufpahten¹⁹⁶ so einig sein, als die lieben Abgesandten: Fürst Augustus¹⁹⁷, vndt Seine gemahlin¹⁹⁸, gewesen, vndt wol bleiben werden.

Auf der krahenhütte, vormittags krahen geschossen, nach verrichteten expediendis¹⁹⁹, vndt schreiben, an Landgraf Hermann²⁰⁰, nacher Deßaw²⁰¹, in publicis, & privatis²⁰².

Nachmittags cum filiis^{203 204} hinauß geritten, vndt 3 hasen, von der hatz einbracht.

[[706r]]

Avis²⁰⁵: daß die Königsmarckischen²⁰⁶ Regimenter zwar vber die Sahle²⁰⁷ gegangen, die häuptarmèe aber an der Elbe²⁰⁸ noch still liege. Der Landgrave hermann²⁰⁹ seye fort auf halle²¹⁰. Seiner Liebden bruder, Landgraf Fritz²¹¹ wehre mit General Major Wrangel²¹², Jtem²¹³: einem iungen Pfaltzgraven²¹⁴ auß Schweden²¹⁵, dem Obersten Douglaß²¹⁶, vndt vielen andern hohen Officirern, gleichsfaß zu Deßaw²¹⁷ gewesen.

193 Verweis auf den vorletzten Absatz vom Vortageeintrag.

194 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

195 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

196 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657); Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

197 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

198 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

199 *Übersetzung*: "zu erledigenden Sachen"

200 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

201 Dessau (Dessau-Roßlau).

202 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

203 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

204 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

205 *Übersetzung*: "Nachricht"

206 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

207 Saale, Fluss.

208 Elbe (Labe), Fluss.

209 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

210 Halle (Saale).

211 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

212 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

213 *Übersetzung*: "ebenso"

214 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

215 Schweden, Königreich.

216 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

217 Dessau (Dessau-Roßlau).

03. Dezember 1643

ⓘ ⓘ ☉ den 3. December 1643. Der erste Advent.

Avis²¹⁸: daß der convent zu Deßaw²¹⁹, (welchen ich <den Meynigen> inhibirt²²⁰ gehabt,) seinen fortgang nicht erreichett.

Item²²¹⁻²²² heüte seindt wir in die kirche gegangen, conjunctim²²³, <vor: vndt Nachmittages.>

Von Plötzka²²⁴ wirdt mir eine Antwoth geschickt so Fürst August²²⁵ vndt Fürst Friedrich²²⁶ vnderschieden, an die Landgrävin zu Caßel²²⁷, welche vns vmb assistentz ersucht, vndt ich habe die communication nicht gesehen, Soll es nur (ut vasallus oberdirectorij²²⁸) vndterschreiben. habe michs aber geweigert.

heütte ist general commissarius²²⁹ Brandt²³⁰, vndt der Obrist leutnant²³¹ so nacher Manßfeldt²³² soll, mit 36 pferden vber v[or]i[g]e noch, alhier²³³ ankommen. Königsmarck²³⁴ aber nach halberstadt²³⁵. [[706v]] Noch 26 Mann seindt mir vom Stallhanß²³⁶ hehrgewiesen worden, also scheinete es, wir sollen abermals, lento igne²³⁷, consumiret²³⁸ werden.

J'apprehends ün grand malheur extraordinaire[.] Dieu le vueille divertir, par sa Sainte grace.²³⁹

04. Dezember 1643

☽ den 4. December 1643.

218 *Übersetzung*: "Nachricht"

219 Dessau (Dessau-Roßlau).

220 inhibiren: verbieten.

221 *Übersetzung*: "Ebenso"

222 Im Original verwischt.

223 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

224 Plötzkau.

225 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

226 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

227 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

228 *Übersetzung*: "wie ein Lehnsmann des Oberdirektoriums"

229 *Übersetzung*: "Kommissar"

230 Brandt, Peter (1609-1648).

231 Björnefelt, Anders Persson (gest. ca. 1670).

232 Mansfeld.

233 Bernburg.

234 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

235 Halberstadt.

236 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

237 *Übersetzung*: "durch ein langsames Feuer"

238 consumiren: verzehren.

239 *Übersetzung*: "Ich befürchte ein großes außergewöhnliches Unglück. Gott wolle es durch seine heilige Gnade abwenden."

A spasso²⁴⁰ auf der krahenhütte, vndt einen großen Stoßvogel²⁴¹ geschoßen, <vormittages.>

Nachmittags seindt die avisen²⁴² ankommen:

Wie nemlich die Weymarische²⁴³ Niederlage etwaß extenuiret²⁴⁴ werden will, vndt dem Conte de Guebrian²⁴⁵ soll ein arm abgeschossen worden sein vor Rotwyl²⁴⁶, welches noch vor der niederlage, par accord²⁴⁷ von Frantzosen²⁴⁸ occupirt worden.

Der Pabst²⁴⁹ helt noch hartt, wieder die collegatos²⁵⁰.

Piccolominj²⁵¹ tummelt sich in Arragon²⁵².

Landgrävin zu heßen²⁵³, bemühet sich, Catolische vndt vncatohlische Fürsten zu animiren, daß Sie sich zum praejuditz der posteritet²⁵⁴, von den Münsterischen²⁵⁵ Friedenstractaten²⁵⁶ nicht sollen außschließen laßen.

In Engellandt²⁵⁷ gehets noch en balance²⁵⁸.

Die Schweden²⁵⁹ vndt Kayserlichen²⁶⁰ wollen sich in die winterquartier vertheilen.

[[707r]]

J'ay receu lettres, & avis, de l'Agent²⁶¹ de Vienne²⁶² 263.

Disgustj, disparerj, voglie divise, sospettj, dispettj.²⁶⁴

240 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

241 Stoßvogel: großer Raubvogel (z. B. Adler, Falke oder Habicht).

242 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

243 Weimarer Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

244 extenuieren: verkleinern, abschwächen.

245 Budes de Guébriant, Jean-Baptiste (1602-1643).

246 Rottweil.

247 *Übersetzung*: "durch Vertrag"

248 Frankreich, Königreich.

249 Urban VIII., Papst (1568-1644).

250 *Übersetzung*: "Verbündeten"

251 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

252 Aragón, Königreich.

253 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

254 Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel).

255 Münster.

256 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

257 England, Königreich.

258 *Übersetzung*: "ungewiss"

259 Schweden, Königreich.

260 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

261 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

262 Wien.

263 *Übersetzung*: "Ich habe Briefe und Nachricht vom Agenten [d. h. diplomatischen Geschäftsträger] aus Wien bekommen."

264 *Übersetzung*: "Verdruss, Meinungsverschiedenheiten, getrennte Willen, Verdächtigungen, böse Streiche."

05. Dezember 1643

σ den 5. December 1643.

<J'ay> Depechè a Zerbst²⁶⁵ mon lacquay le petit Kersten²⁶⁶, Dieu vueille fortüner mes expeditions, & faire aussy retourner les autres, de Septentrion, &²⁶⁷ Nord-oost²⁶⁸. etcetera par <sa> grace²⁶⁹. et cetera

Avis²⁷⁰: daß der Oberste Werder²⁷¹, bey dem Feldtmarschall Lennart DorstensSohn²⁷² gewesen, vndt in terminis generalibus²⁷³ abgefertiget worden. Die armèe seye numehr, auß dem Zerbst[isch]en Antheil²⁷⁴ forth, Gott seye lob, vndt danck davor gesaget, daß Sie vnß nicht sonderlich berühret, wiewol ich mein theil dennoch gefunden. Königsmarck²⁷⁵, soll noch zu halberstadt²⁷⁶ sein. Etzliche Kayserliche²⁷⁷ völcker²⁷⁸ aber seyen im anzuge auf diese lande²⁷⁹. Gott helfe emergiren²⁸⁰.

Mit meinen Söhnen²⁸¹, bin ich Nachmittags, nacher Poley²⁸² hinauß hetzen geritten, vndt haben 3 hasen gefangen.

Eine erinnerung a Patruis^{283 284} bekommen, in der Differentzsache mitt Fürst Friedrich²⁸⁵ vndt eine Newe Tagefarth²⁸⁶, si elle m'est acceptable²⁸⁷.

[R]isposta²⁸⁸ von Deßaw²⁸⁹, vom Polhelm²⁹⁰, vndt Landgraf Her[mann]²⁹¹ [so] hinweg gewesen.

265 Zerbst.

266 N. N., Christian (2).

267 *Übersetzung*: "Ich habe meinen Lakaien, den kleinen Christian nach Zerbst abgefertigt, Gott wolle meine Verrichtungen segnen und auch die anderen zurückkehren lassen aus Norden und"

268 *Übersetzung*: "Nordosten"

269 *Übersetzung*: "durch seine Gnade"

270 *Übersetzung*: "Nachricht"

271 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

272 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

273 *Übersetzung*: "in allgemeinen Worten"

274 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

275 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

276 Halberstadt.

277 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

278 Volk: Truppen.

279 Anhalt, Fürstentum.

280 emergiren: emporkommen, herauskommen.

281 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

282 Poley.

283 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

284 *Übersetzung*: "von den Onkeln"

285 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

286 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erscheinen oder bestimmte Gelder bezahlen muss).

287 *Übersetzung*: "wenn sie für mich annehmbar ist"

288 *Übersetzung*: "Antwort"

[AvisNachricht von] Ballenstedt²⁹³ daß des *General Majors* Königsmarck hofStadt, mi[t seinem] *Obrist leutnant*²⁹⁴ vndt 6 *compagnien* daselbst angelanget, zu hoym²⁹⁵ lä[gern ... co]mpagnien dragoner, zu Riedern²⁹⁶ 3 *compagnien*[.] Wollen mich also [f]ert[ig machen] vndt das Stift Halberstadt²⁹⁷ verschonen.

06. Dezember 1643

[[707v]]

ø den 6. December 1643.

Am heütigen Behttage, in die kirche, vndt wochenpredigtt.

Kinßky²⁹⁸ vndt Springfeldt²⁹⁹ haben mit gewaltt alhier³⁰⁰ vbergewoltt, vnangesehen des angelauffenen großen waßers³⁰¹, vndt ermangelnder fehre. Ich habe opponi[re]t waß möglich gewesen, *et cetera*[.] Sie geben vor, es seyen 400 pferde in Magdeburg³⁰² kommen, davor förchten Sie sich, vndt seindt 4 *compagnien* gleichwol stargk, darundter 4<3> zu roß, vndt 1 *compagnie* zu fuß. <Sie> haben wagen bey sich, vndt seindt heü[te] wieder meinen willen, in der Stadt³⁰³ alhier, liegen blieben. haben aber wegen der pferde, wagen, großen waßers, vndt schlechter vbelverwarhter kähne, heütte nichtt herüber gedörfft³⁰⁴.

07. Dezember 1643

² den 7. December 1643. ı

heütte ist dennoch der Oberste Kinßky³⁰⁵ vndt sein *Obrist leutnant* Springfeldt³⁰⁶, alhier³⁰⁷ vbergesetzt. Sie sollen ihr [q]uar[tier] im hällischen³⁰⁸ nehmen. Js ont commis [...] la nuict, pillè des maysons, & ba[...] dont le Colonel a eu grand dès[plaisir ...]³⁰⁹

289 Dessau (Dessau-Roßlau).

290 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657).

291 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

293 Ballenstedt.

294 Brüsewitz, Eckhard von.

295 Hoym.

296 Rieder.

297 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

298 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

299 Springsfeld, Johann Georg (1601-1645).

300 Bernburg.

301 Saale, Fluss.

302 Magdeburg.

303 Bernburg, Talstadt.

304 dürfen: können.

305 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

306 Springsfeld, Johann Georg (1601-1645).

307 Bernburg.

308 Halle (Saale).

Jch habe einen alarm vber [...] Königsmarcks³¹⁰ gegebener (feindt[seliger ...] hender einquartirung
etzl[icher ...] welche marche³¹¹ ich abzuwende[n ...]

309 *Übersetzung*: "Sie haben verübt [...] die Nacht, Häuser geplündert und [...] woran der Obrist großes Missfallen gehabt hat [...]"

310 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

311 *Übersetzung*: "Marsch"

Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 2
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 10, 13
Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 10
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 10, 13
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 11, 13
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 13
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 10, 11, 13
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 10
Bacchus 8
Benckendorf, Thomas 4
Björnefelt, Anders Persson 4, 11
Brandt, Peter 3, 11
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 3
Brüsewitz, Eckhard von 14
Budes de Guébriant, Jean-Baptiste 4, 12
Chambre, N. N. 6
Christina, Königin von Schweden 10
Douglas of Whittinghame, Robert 10
Ehm, Johann Bernhard 6
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 10
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 4
Hessen-Darmstadt, Elisabeth Dorothea, Landgräfin von, geb. Herzogin von Sachsen-Gotha 9, 9
Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 10
Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 11, 12
Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel) 12
Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 10, 10, 13
Karl X. Gustav, König von Schweden 10
Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter 14, 14
Kluge, Thomas (von) 8
Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 3, 4, 10, 11, 13, 15
Koulhas, Adam von 8
La Trémoïlle, Louis II de 7
Lillie, Axel Gustafsson, Graf 3
Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 5
Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 12
Memmo, Marcantonio 2
Mercy, Franz von 5, 5
Mortaigne, Gaspard Corneille de 3
N. N., Christian (2) 13
Nothafft von Hohenberg, Werner 7
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 3, 12, 13
Pfau, Kaspar 4
Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 12
Polhelm, Winand von 13
Rantzau, Josias von 6, 6
Reuß zu Obergreiz, Heinrich I., Graf 9
Rosen, Reinhold (2) von 5
Sachsen (ernestinische Linie), Haus (Herzöge und bis 1547 Kurfürsten von Sachsen) 8
Sachsen-Gotha, Johanna, Herzogin von 9
Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von 9
Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg 8
Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 8, 9, 9
Saint-Maure, Charles de 6
Schwarzburg-Arnstadt, Sophia Dorothea, Gräfin von, geb. Gräfin von Mörsperg 8
Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 8, 9, 10
Sporck, Johann, Graf von 6
Springsfeld, Johann Georg 14, 14
Stålhandske, Torsten 11
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 2
Tiffel, N. N. 8
Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 3, 13
Urban VIII., Papst 12

Werder, Dietrich von dem 13
Werth, Johann, Graf von 5, 6
Wolf, Johann 5
Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 10
Württemberg-Weiltingen, Faustina Marianna,
Herzogin von 8

Württemberg-Weiltingen, Julius Peregrinatus,
Herzog von 9
Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog
von 8, 9

Ortsregister

Anhalt, Fürstentum 13
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 3, 13
Aragón, Königreich 12
Badeborn 3
Ballenstedt 3, 14
Barby 3
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 4
Bernburg 4, 11, 14, 14
Bernburg, Talstadt 14
Dessau (Dessau-Roßlau) 3, 3, 10, 10, 11, 13
Donau, Fluss 4
Donauwörth 5
Elbe (Labe), Fluss 10
England, Königreich 12
Frankreich, Königreich 4, 7, 12
Gotha 8
Halberstadt 11, 13
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 14
Halle (Saale) 4, 10, 14
Hoym 14
Köthen 4
Kranichfeld 8
Magdeburg 14
Mansfeld 11
Meßkirch 4
Möhringen 4, 6, 7
Mühlheim an der Donau 4, 5
Münster 12
Nendingen 4
Plötzkau 11
Poley 13
Radisleben 3
Rieder 14
Rottweil 4, 12
Saale, Fluss 10, 14
Schöningen 3
Schweden, Königreich 3, 4, 10, 12
Tübingen 6
Tuttlingen 4, 6, 6
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 2
Vogtland 3
Wien 12
Zerbst 13

Körperschaftsregister

Weimarische Armee 3, 4, 12